

# Industriemeister (IHK) – Der Weg zur Führungskraft in der Industrie

Der Industriemeister (IHK) ist eine anerkannte Aufstiegsfortbildung für Fachkräfte in der Industrie. Er verbindet technisches Fachwissen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Führungsqualifikationen. Der Abschluss qualifiziert für verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben und ist dem DQR-Niveau 6 zugeordnet – derselben Qualifikationsstufe wie ein Bachelorabschluss.

## Für wen ist die Weiterbildung geeignet?

- Facharbeiter in Produktion und Instandhaltung
- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Mechatroniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Technische Fachkräfte mit Berufserfahrung

### Inhalte

- Betriebs- und Fertigungstechnik
- Organisation von Produktionsabläufen
- Qualitätsmanagement
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Personalführung und Mitarbeiterentwicklung
- Kostenbewusstsein und Wirtschaftlichkeit
- Planung und Steuerung von Arbeitsprozessen

### Mögliche Fachrichtungen

- Industriemeister Metall
- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Kunststoff und Kautschuk
- Industriemeister Chemie
- Industriemeister Logistik

Dauer	Voraussetzungen	Wo findet die Weiterbildung statt?
<p>Berufsbegleitend: ca. 18–30 Monate</p> <p>Vollzeit: ca. 6–12 Monate</p>	<p>In der Regel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder gewerblichen Beruf</li> <li>● Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich</li> </ul> <p>Die genauen Zulassungsvoraussetzungen werden von der IHK festgelegt.</p>	<p>Die Weiterbildung wird meist angeboten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● IHK-Bildungszentren</li> <li>● Berufliche Weiterbildungszentren</li> <li>● Technische Akademien</li> <li>● Private Bildungsträger</li> </ul> <p>Die Prüfung wird von der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du den Titel „Geprüfter Industriemeister (IHK)“ in der jeweiligen Fachrichtung.</p>

## Vorteile

- ✓ Anerkannter IHK-Abschluss auf DQR-Niveau 6
- ✓ Qualifikation für Fach- und Führungsaufgaben
- ✓ Übernahme von Verantwortung für Mitarbeitende und Prozesse
- ✓ Gute Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten in der Industrie
- ✓ Möglichkeit einer höheren Eingruppierung und attraktiveren Vergütung
- ✓ Chancen auf Funktions- oder Führungszulagen (je nach Unternehmen und Tarifvertrag)
- ✓ Zugang zu weiterführenden Qualifikationen und Studiengängen

## Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss sind beispielsweise folgende Tätigkeiten möglich:

- Schichtführer
- Vorarbeiter
- Teamleiter

- Meister in Produktion oder Instandhaltung
- Produktionskoordinator
- Produktionsleiter

## **Weiterführende Studienmöglichkeiten**

Der Industriemeister ermöglicht den Zugang zu Studiengängen an Fachhochschulen und Universitäten, beispielsweise:

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Technisches Management
- Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Auch berufsbegleitende Bachelorstudiengänge sind möglich.

## **Kurz gesagt**

Mit dem Industriemeister qualifizierst du dich für den nächsten Karriereschritt in der Industrie. Du erweiterst deine fachlichen und persönlichen Kompetenzen, übernimmst Führungsverantwortung und schaffst die Grundlage für neue berufliche Perspektiven sowie attraktive Vergütungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.